



STÖRFAKTOR NACHWUCHS

Mit unserer letzten Podiumsdiskussion: ‚Macht doch mal was Frisches!‘ haben wir den Auftakt für einen Austausch zwischen Branchenvertreter*innen und jungen Kreativen gesetzt, den wir mit der Gesprächsreihe **STÖRFAKTOR NACHWUCHS** weiterführen. Unser erster Gast ist **Prof. Dr. Sabine Rollberg**.

»Unsere Lebenswirklichkeit wird in den öffentlich-rechtlichen Medien nicht mehr abgebildet. In den hierarchischen Ebenen des Senders versacken die Ideen der jungen Kreativen und landen im Nirgendwo. Man traut sich dort nicht mehr, Themen zu setzen.« (Sabine Rollberg)

Sabine Rollberg war bis 2018 Redaktionsleiterin von WDR/Arte sowie die Arte-Beauftragte des WDR. Sie ist Professorin an der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM).

Das Wirken von Sabine Rollberg ist geprägt von einem festen Glauben an die demokratische Instanz des öffentlich-rechtlichen Fernsehens sowie von ihrer Hingabe an die Kreativen, »die Menschen, die ihre Ideen zu Markte tragen müssen und deshalb besonders verletzbar sind«. Aus dieser Haltung heraus äußert sie sich kritisch über die Strukturen und fordert dringend nötige Reformen, die sich dem digitalen Zeitalter anpassen müssen und Hierarchien flacher werden lassen.

Als Redakteurin hat sie Schwerpunkte gesetzt und Dokumentarfilme ermöglicht, die zu gesellschaftlichen Konsequenzen geführt haben. (u.a. ‚Darwins Nightmare‘, Oscar nominiert, Gewinner des Europäischen Filmpreises, des Cesar usw., ‚Lost Children‘, u.a. Deutscher Filmpreis, oder ‚Auserwählt und Ausgegrenzt‘, der umstrittene Dokumentarfilm über Antisemitismus in Europa).

Aelrun Goette, Regisseurin und Vorsitzende des Alumni-Vereins wird mit Sabine Rollberg darüber sprechen, welche Themen und Stoffe umgesetzt werden müssen aber im ÖR Fernsehen nicht mehr vorkommen, woran das liegt und was sich ändern muss.

Das anschließende Get-together bietet Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und die Thematik im direkten Gespräch weiter zu vertiefen.

WANN? 16. Oktober 2018, 18.00 Uhr, Einlass 17.30 Uhr
WO? Kino Delphi Lux, Yva-Bogen, Kantstraße 10, 10623 Berlin

Bitte teilen Sie uns unter mail@steinbrennermueller.de
bis zum 12. Oktober 2018 mit, ob Sie kommen, gerne auch in Begleitung.

Partner:



YORCK
KINOGRUPPE

BLICKPUNKT:FILM

